

Sauerborn, Georg

25. Juni 1860 Montabaur

21. Mai 1934 Montabaur

Druckereibesitzer, Zeitungsverleger



Er wurde am 25. Juni 1860 als Sohn des Druckereibesitzers Adam Sauerborn in Montabaur geboren. Georg besuchte zunächst das Gymnasium in Montabaur, ist jedoch in den Listen der Abiturienten nicht zu finden. Jedenfalls nahm er 1871 noch an dem Marsch der Schule nach Bad Ems teil, wo sich Kaiser Wilhelm zur Kur aufhielt. Der Kaiser soll den Jungen gefragt haben, was er denn einmal werden wolle, und Georg soll geantwortet haben: „Buchdrucker, Majestät!“, so wurde es in der Familie erzählt. Nach der Buchdruckerlehre im väterlichen Betrieb arbeitete er in Buchdruckereien in Koblenz und Frankfurt a.

M., um sich weiter auszubilden; ferner war er noch ein halbes Jahr in der Johannisberger Maschinenfabrik als Volontär tätig, um dann ins väterliche Geschäft einzutreten. Im Jahre 1891 wurde er Teilhaber und nach dem Tode des Vaters im Jahre 1895 alleiniger Besitzer der Firma: „Kreisblatt-Druckerei Montabaur G. Sauerborn“.



Die 1861 von seinem Vater gegründete Druckerei befand sich ursprünglich in der Kirchstraße gegenüber dem Hotel Schlemmer. Sie verlegte das Montabaure Wochenblatt. Georg Sauerborn erbaute am „Hollerer Weg“, Peterstorstraße 1, ein neues Haus (u. im Foto links). Das Kreisblatt vom 30. Juli 1896 berichtet: *Mit dem heutigen Tag hat der Redakteur und Verleger des Kreisblatts für den Unterwesterwaldkreis, Herr Georg Sauerborn, seine Druckerei in das von ihm am Hollerer Weg - dem Gymnasium gegenüber - neu*

erbaute Haus verlegt. Der Plan wurde von der in weiten Kreisen berühmten Firma → "Gebrüder Gerharz" hierselbst entworfen. Die hierbei entwickelten architektonischen Schönheiten gereichen unserer Stadt zur Zierde und werden auch hoffentlich andere Bauende zur Nachahmung bewegen... Im unteren Stock sind Redaktionszimmer, Lagerräume und Druckerei untergebracht, während der zweite Stock zur Familienwohnung bestimmt ist.



Die Druckerei hatte im Jahre 1900 eines der ersten Telefone in Montabaur mit der Telefon-Nr. 10. Ab 1914 warb sie als älteste und größte Buchdruckerei im Unterwesterwaldkreis.



Kreisblattdruckerei: Verantwortlich für die Schriftleitung: Georg Sauerborn – Druck und Verlag von Georg Sauerborn, Montabaur; Kreisblatt für den Unterwesterwaldkreis 4 X wöchentlich 1868-1936.

Im Jahre 1935 war zunächst die „Westerwälder Volkszeitung“, gedruckt von der Druckerei des → Martin Flock, *infolge eines kollegialen Übereinkommens* in dem Verlag von Sauerborn aufgegangen. Mit Flock verbindet ihn offensichtlich ein sehr kollegiales Verhältnis, wie auch das Foto vom Firmenjubiläum Sauerborn im Jahre 1911 dokumentiert; Flock sitzt neben Sauerborn in der ersten Reihe (Familienbande oder Lehre bei Sauerborn?).

Ab 1. Juli 1937 „Westerwälder Volksblatt“ als „Amtliches Organ der NSDAP für die Kreise Ober- und Unterwesterwald/Limburg-Unterlahn“.

Nach dem Ersten Weltkrieg erscheint wieder das Kreisblatt *mit Erlaubnis der amerikanischen militärischen Behörde*.

S. war Mitbegründer der Freien Vereinigten Handwerkerinnung zu Montabaur im Jahre 1888 und Vorsitzender des Innungsausschusses der Innungskrankenkasse der Freien Vereinigten Handwerkerinnung.

Mit Unterbrechungen war er langjähriger Vorsitzender des Gewerbevereins Montabaur 1902, 1910, 1927 bis 1929. 1917 wird berichtet: *Schon vor Jahren hat sich in den Kreisen der nassauischen Gewerbevereine die Erkenntnis Bahn gebrochen, dass es der Förderung der Interessen des Handwerks und Gewerbes nur dienlich sein könne, wenn sich die Vereine zu größeren Verbänden mit möglichst weit gesteckten Grenzen zusammenschlossen. Der Vorsitzende des Lokalgewerbe-Vereins Montabaur, Herr Buchdruckereibesitzer Georg Sauerborn gab schon vor vielen Jahren bemerkenswerte Anregungen zu dieser wichtigen Frage.*

Sauerborn unterstützte die Gründung einer Hausbesitzer- bzw. Vermieter-Vereinigung im Jahre 1920.

Bürgermeister → Heinrich Roth (im Foto von 1911 oben links) erlernte in der Druckerei Sauerborn das Handwerk des Schriftsetzers.

In der Westerwälder Volkszeitung vom 23. Mai 1935 ist zu lesen: *Gestern, Pfingstmontag Abend, durchlief die Trauernachricht unsere Stadt: Der weit über die Grenzen der Stadt und des weiten Westerwaldgebietes bekannte Buchdruckereibesitzer und langjährige Verleger des Kreisblatts, Georg Sauerborn, ist verstorben. Obwohl schon längere Zeit leidend, hatte er noch*

in den Spätnachmittagsstunden einen Spaziergang über die Koblenzer Straße gemacht und einen Freund im Krankenhaus besucht. Kaum nach Hause gekommen, setzte ein Schlaganfall dem arbeitsfrohen Leben ein Ende. Er hatte ein Alter von beinahe 74 Jahren erreicht. Jederzeit begeistert für Beruf, Geschäft, Heimat und Gewerbe war Georg Sauerborn überall da zu treffen, wo es hieß, die Belange der Stadt und des Westerwaldbezirks zu vertreten. So wirkte er im Gewerbeverein, Innung und Einzelhandelsverein örtlich aus Liebe zur Natur und Heimat im Westerwaldverein, bis der Tod ihn aus den Sielen dahin abrief, wo er Ruhe findet, die er sich auf Erden ungern gönnte. Er ruhe in Frieden!"

Ehrungen:

Ehrenmitglied der Handwerkerinnung, Ehrenmitglied des Gewerbevereins 1910

Quellen/Literatur:

Kreisblatt des Unterwesterwaldkreises 14.06.1882, 30. 07.1896;

Zeitungsverlag Nr. 25 v. 21.01.1930;

Schneider, Josef Otto, 1850 – 2000 Handel und Wandel in einer alten Stadt, 150 Jahre Gewerbeverein Montabaur, S. 32, 33;

Westerwälder Volkszeitung 23.05.1935;

StAMT Abt. 9.4 Nr. 9-15 (Aufzeichnungen von → Josef Otto Schneider)

Fotos: Porträtfoto 1884, Fotograf → Schupp, Archiv Fritz Schwind; StAMT 1911, 50-jähriges Bestehen der Druckerei, unten von links: Dommermuth, August Wermerskirch (Buchdrucker bei Sauerborn), Elisabeth Sauerborn, Georg Sauerborn, Maria Sauerborn verh. Lehmler, Martin Flock und Heibel. Oben: Heinrich Roth; Festessen, Archiv Manfred Lorenz; Peterstorstraße um 1980 kurz, vor dem Abriss des 1896 bezogenen Neubaus, links.



laden wir höflichst ein. Auch unsere Geschäftsstelle sowie die Postanstalten nehmen Bestellungen auf das Kreisblatt für das 2. Halbjahr :: 1914 zu jeder Zeit entgegen. ::

in gediegener Ausführung schnell u. billigst.
Großes
Formular-, Papier- u. Kuvert-Lager.
Kreisblatt-Druckerei
Montabaur
Georg Sauerborn.
Aelteste und größte Buchdruckerei
im Unteressertalwahlkreis.
Gegr. 1861. — Fernsprech-Anschluß Nr. 18.

Montabaur,
im September 1914.

Georg Sauerborn.

in Montabaur. Fernspr.